

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

PRIVATE
GRATIS
+online
KLEINANZEIGEN

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: 23947

Nr. 1 - 2008

Streit entzweit – gut, wenn es einen neutralen Dritten gibt

Das kennen Sie doch auch: Plötzlich ist er da – der Streit. Zunächst war er ganz harmlos, dann aber verhärten sich die Positionen der Gegner und keiner geht einen Schritt auf den anderen zu. Streit- und Konfliktpotential findet sich überall dort, wo Menschen zusammentreffen, in der Nachbarschaft, in der Schule oder auf der Arbeitsstelle. Neuerdings werden in den Schulen Mädchen und Jungen zu Streitschlichtern ausgebildet. Streitschlichtung hat eine lange Tradition. Um die Justiz zu entlasten, fand sie bereits im alten Ägypten und anderen östlichen Kulturen Anwendung. Populär wurde diese Art der Streitschlichtung insbesondere in den 60 und 70er Jahren, als die Gerichte von Prozessen überlastet waren. Seit 1978 bis Oktober 2007, also rund dreißig Jahre, hat Oskar Kühnel das Amt des Schiedsmanns, wie der Streitschlichter in Niedersachsen heißt, für die Hildesheimer, auch für die Nord- und Oststadt, dieses Amt inne gehabt. In einem Gespräch mit Oskar Kühnel erfahre ich, dass Schlichtung im vorgerichtlichen Verfahren sowohl im Privat- als auch im Strafrecht möglich sei. Allerdings eingeschränkt: Auf Streifälle vermögensrechtlicher Art im Privatrecht. Auf Fälle von Beleidigung, Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Verleumdung, Sachbeschädigung oder andere im Strafrecht.

Mit tiefem Erfahrungshintergrund berichtet Oskar Kühnel von Verfahrens-, Tür- und Angel-, Beratungs- sowie Auskunftsfällen.

Diskretion bewegt ihn dazu keine konkreten Fälle zu benennen. Waren in den ersten Jahren vorrangig die Beleidigungen Grund des Zwistes, ist es jetzt der Nach-



CDU-Ratsfrau Doris Breidung im Gespräch mit Oskar Kühnel, SPD-Ratsherr und ehemaliger Schiedsmann.

barschaftsstreit. Unter Schmunzeln erzählt Oskar Kühnel von der Antragstellerin, die mit dem Ergebnis der Schlichtung so sehr zufrieden war, dass sie ihm spontan einen Heiratsantrag gemacht habe. In 80 Prozent der Streitigkeiten konnte Oskar Kühnel als unparteiischer Dritter schlichten. Ist das Schiedsverfahren durch den Antragsteller ins Rollen gekommen, hat die Gegenpartei zu einem mündlichen Termin zu erscheinen. Bei dieser Zusammenkunft hilft der Streitschlichter den Betroffenen sich über ihre Gefühle und Interessen klar zu werden und sie verständlich zum Ausdruck zu bringen. Vorrangiges

Fortsetzung auf Seite 2

HAARSTUDIO Frank

- keine Termine
- reinkommen – drankommen
- nur schneiden

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 05121-12692


BLAUMANN
Berufskleidung

- Berufsmoden
- Imagekleidung
- Arbeitsschutz

Osterstraße 39a, 31134 Hildesheim

Tel. 0 51 21 - 40 20 12

Fax. 0 51 21 - 40 20 13

E-Mail: info@blaumann-hildesheim.de

www.blaumann-hildesheim.de

M&G

An- und Verkauf

von Handys, Konsolen, Computern, Spielen und Elektroartikeln jeder Art

**Alles anbieten:
zahle faire Preise!**

Tel. (05212) 6984845

Mo.–Fr. 10–18 Uhr

Sa 10–16 Uhr

Steuerwalder Straße 4

Cocktails & Tapas

täglich
Happy Hour
17 – 19 Uhr



Öffnungszeiten: So. - Do. 17 - 02 Uhr • Fr. & Sa. 17 - 03 Uhr

sorgenfrei.BAR

Gartenstrasse 20 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121 - 99 90 271

stadtgespräch gasthaus



- Familienfeiern
- Betriebsfeiern
- Hochzeiten
- Jubiläen

wechselnde Tagesgerichte je 5,90 Euro
inkl. Mineralwasser oder Apfelschorle 0,2l

Küchenzeiten: Mo. - So. 12 - 15 Uhr und 18 - 23 Uhr

Gartenstrasse 18 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121 - 99 90 260



Was ist los in St. Andreas?

Liebe Leserinnen und liebe Leser, am Donnerstag nach Aschermittwoch, dem 7. 3., beginnen in unseren Innenstadtkirchen die Ökumenischen Passionsandachten. Andreas, Elisabeth, Lamberti, Michael, Hl. Kreuz und St. Magdalenen fügen sich in den Kreis: „Stationen des Leidens“.

Bitte informieren Sie sich.

Bei uns in „St. Andreas um 6“ laufen unsere Abendveranstaltungen weiter. Eine Kanzelrede wird der Hannoversche Zoo-

direktor, Herr Michael Machens, halten. Unter anderem ist eine Filmvorführung angesagt und im Zeichen der Zeit wird eine Rücksicht auf die vergangene Zeit mit Sicht auf die Zukunft gelegt. Es wird sehr gut angenommen.

Am 23. Februar wollen wir eine große Jubiläumsveranstaltung auf dem Kirchplatz St. Andreas veranstalten: 10 Jahre 2. Netz.

Diese Kaltlebensmittelausgabe an bedürftige Menschen nimmt immer größere Formen an. 1998 entstanden aus: „ein Pfund mehr“ plant die Trägerschaft

einen „Turm“ zu bauen, der unserem Kirchturm mit 114,5 Metern gleich kommt! Er wird nicht gebaut, aber so viel Kisten können mit Lebensmitteln gefüllt werden und am 23. 2. auf dem Kirchplatz gebracht werden, um rein rechnerisch die Turmhöhe zu erreichen. Alle Gruppe und Vereine sind aufgerufen, einen Karton zu packen.

Und zum Schluß: Am 7. März findet der „Weltgebetstag der ökumenischen Christen“ statt, entstanden aus dem Weltgebetstag der Frauen. Dieses Mal in St. Andreas.

Ihnen allen ein gut gutes neues Jahr wünscht
Ihr Carl-Heinrich Schaaf



Neues aus St. Elisabeth

Einen Turm aus Lebensmitteln bauen – Einige Gruppen der Elisabethgemeinde haben schon zugesagt, dass sie bei der stadtweiten Aktion mitmachen wollen. 115m

Lebensmittel sollen gesammelt werden: ein Zeichen, höher als der Andreasturm, dass Christen in Hildesheim solidarisch sind mit den Menschen, die bei uns vom sozialen Netz nicht mehr aufgefangen werden. Zum 10-jährigen Bestehen der ökumenischen Initiative „Zweites Netz“ werden am 2. Februar zwischen 16.30 und 18 Uhr im Gemeindehaus Lebensmittel gesammelt. Gebrauchte werden haltbare Lebensmittel, wie z. B. Zucker, Mehl, Nudeln, Reis, Konserven, Schoko-

lade etc. Am Sonntag, den 3. Februar, können beim Sonntagscafe nach der Messe Lebensmittel gegen Kaffee, Kuchen und Unterhaltung getauscht werden. Hierzu lädt der Pfarrgemeinderat herzlich ein.

Taufkurs für Kinder ab 5 Jahren – Eltern, die überlegen, ihre „großen“ Kinder taufen zu lassen, sind eingeladen zu einem Taufkurs mit ihrem Kind. Der Kurs beginnt am Aschermittwoch. Dort werden an fünf Nachmittagen in kurzen Katechesen die Symbole der Tauffeier Wasser, Taufkerze, Taufkleid und Chrisamsalbung für die Kinder anschaulich erklärt. Informationen zum Kurs gibt es im Pfarrbüro Tel 54290 oder 7410209.

Armenschule in Bangladesh – Im Rah-

men der Feier zum 800. Geburtstag der Heiligen Elisabeth hat die Gemeinde ein neues Projekt des Hilfswerks MISEREOR ausgewählt, das in den nächsten Jahren besonders in Blick bleiben soll. Unterstützt wird dabei eine Schule im Slum der Hauptstadt Bangladeshs. Kinder, die tagsüber für den Lebensunterhalt der Familie mit arbeiten müssen bekommen durch die Schule die Chance einen Beruf zu erlernen und dem Teufelskreis von Armut und Hoffnungslosigkeit zu entkommen. Informationen und Aktionen zum Projekt werden vom MISEREOR-Ausschuss des Pfarrgemeinderates in der Fastenzeit geplant. Fester Bestandteil dazu wird ein Kindertag am 8. März sein, an dem sich die Kinder der Gemeinde mit dem Thema Armenschule in Bangladesh vertraut machen können.

Waltrud Kilian, Pastoralreferentin

Streit entzweit – gut, wenn es einen neutralen Dritten gibt.

Fortsetzung von Seite 1

Ziel ist es, eine Lösung ohne Verlierer zu finden.

Ein Vorteil der Schlichtung gegenüber dem juristischen Prozess ist der geringe Kosten-

aufwand. Die Auskünfte sind kostenlos, allerdings kann die Schiedsfrau oder der Schiedsmann keine Beratung geben. Nach dem Rechtsberatungsgesetz, das zur Novellierung ansteht, sind zurzeit nur Anwälte zur Beratung berechtigt.

In Hildesheim sind zwei Schiedsleute ehrenamtlich tätig: Hedwig Aselmeyer und seit Oktober 2007 Jürgen Vogt. Mittwochs von 15 bis 16 Uhr ist im Rathaus, Markt 2, Zimmer B 26, Sprechstunde.

Übrigens werden Schiedsleute im Bundes-

land Sachsen und in der Schweiz als Friedensrichter bezeichnet. Recht treffend, finde ich.

Wenn auch das Jahr schon einige Tage alt ist, ist es nicht zu spät, Ihnen ein vitales, friedliches Jahr, gespickt mit guten Ereignissen, zu wünschen.

Ihre CDU-Ratsfrau Doris Breidung
PS: Ihre Anregungen, Mitteilungen etc. erreichen mich über meine E-Mail-Adresse info@form-arte.de



Neue Trend-Farben eingetroffen!

Bei uns ist jeder Besuch wie ein kleiner Urlaub!

**Meisterfachbetrieb
Damen- & Herrenfriseur**

- exklusive Brautfrisuren
- Farb- & Schnitt-Techniken
- individuelle Typberatung
- über 100 Haarfarben
- persönliche Terminabsprache
- klimatisierte Räume
- eigene Parkplätze

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr
Katharinenstraße 10
Telefon 1 5355

Ausbildung zur Schwesternhelferin und zum Pflegediensthelfer

Das Rote Kreuz Hildesheim führt in der Zeit vom 4. 2. 2008 bis zum 18. 3. 2008 für Frauen und Männer ab 17 Jahren einen Pflegediensthelferlehrgang durch.

In diesem Lehrgang werden in Theorie und Praxis wertvolle Kenntnisse der Grund- und Behandlungspflege vermittelt. Der Lehrgang beinhaltet eine Erste-Hilfe-Grundausbildung, einen zweiwöchigen theoretischen Unterricht sowie ein dreiwöchiges Praktikum.

Nach der Ausbildung können die Teilnehmer die erworbenen Kenntnisse in der Hauspflege, in Sozialstationen oder in Altenpflegeheimen anwenden.

Anmeldungen nimmt das Rote Kreuz Hildesheim im DRK-Zentrum, Brühl 8, 31134 Hildesheim gern entgegen. Informationen unter der Rufnummer 051 21/93 60-0.



www.hi-familie.de
Die Infoadresse für Familien

Besser leben ohne Nazis!
Für ein NPD-Verbot!

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

JETZT. FÜR MORGEN.

www.gruene-niedersachsen.de



Ulrich Rübiger
Direktkandidat im Wahlkreis 21 Hildesheim

Im Gespräch:

Jutta Rübke, Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Ratsfrau Bernhardine Schröer sprach mit Jutta Rübke über ihre Arbeit als landtagsabgeordnete.

Jutta, Du bist jetzt seit fünf Jahren Mitglied des Landtages. Nach meiner Kenntnis ist Landespolitik für viele Bürgerinnen und Bürger ein Buch mit sieben Siegeln. Wo sind Landespolitik und ihre Auswirkungen für die Menschen spürbar?

1. In allen Bereichen des Lebens! Das fängt an in Kindertagesstätten (Gruppengröße, Anzahl der ErzieherInnen, Freistunden für Leitungen), das geht hinüber in den Schulbereich bis zu Ausbildungs- und Studienplätzen. Des Weiteren sind die Länder zuständig für Feuerwehr, Polizei, Katastrophenschutz, Justiz und die Finanzausstattung der Kommunen. Unterstützung jeglicher Art für behinderte Menschen, Bleiberechtsregelungen und Integration. Und auch die Entscheidung, in welcher Form Beerdigungen geregelt werden, wird durch ein Landesgesetz geregelt. Diese Aufzählung ist nicht vollständig.

Warum sollen Bürgerinnen und Bürger am 27. Januar 2008 wählen gehen, auch wenn sie politikverdrossen sind?

2. Die Bürgerinnen und Bürger sind nicht politikverdrossen, höchstens politikerverdrossen. Was Politik ausmacht, die Gestaltung der Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen, daran sind BürgerInnen mehr als interessiert. Und weil sie das durch ihre Stimmabgabe beeinflussen können, müssen alle Wahlberechtigten am 27.01.2008 wählen gehen.

Was hast Du in den vergangenen fünf Jahren im Landtag bewirken können?

Wie hast Du Hildesheimer Politik im Landtag erfolgreich vertreten, obwohl die SPD seit dem Jahre 2003 in der Opposition ist?

3. Die Chance, Hildesheimer Politik erfolgreich zu vertreten, bekomme ich erst, wenn



ich am 27.01.2008 direkt in den Landtag gewählt werde und die SPD die Regierung stellt. In den letzten fünf Jahren hat die jetzige Landesregierung gerade für Hildesheim etliche negative Entscheidungen getroffen, z.B. die Auflösung des Landesamtes für Ökologie, der Fachhochschule Verwaltung und Recht (geblieben ist die Fachhochschule für Rechtspflege), des Landesforstamtes. Auch kommt die gemeinsame Leitstelle (Polizei und Feuerwehr) nach Hameln, obwohl es dort keine Berufsfeuerwehr gibt.

Was wird sich ändern, wenn die SPD

wieder die Regierung stellt?

4. Wir werden Familienzentren einrichten, wir werden die Lernmittelfreiheit wieder einführen, die Studiengebühren für das Erststudium abschaffen und den Hochschulen die dadurch fehlenden Einnahmen vom Land zur Verfügung stellen. Das Errichtungsverbot für Gesamtschulen wird zum Schuljahr 2008/2009 aufgehoben. Für SchülerInnen aus finanzschwachen Familien wird ein Fonds für Fahrkosten, kostenfreier Mittagstisch und Hausaufgabenhilfe geschaffen. Die Bundesratsinitiative zur Einführung eines Mindestlohns wird unterstützt.

Zum Schluss etwas Spezielles: Was macht für Dich den Charme der Oststadt aus?

5. Das Zusammenleben von Menschen unterschiedlichster Herkunft, das Gefühl, alle kommen gut miteinander aus, Nachbarschaftshilfe wird noch gelebt - dies macht für mich den Charme der Oststadt aus. Ein eigenwilliger, liebenswerter Stadteil.

Ein Kommentar

Zum Jahresbeginn hatte ich mir fest vorgenommen, nur noch positive Dinge zu beleuchten, wie schön unser neuer Thega-Filmpalast geworden ist – wie schön der Weihnachtsmarkt war und ... doch dann kam mir der Wahlkampf in die Quere und hat meine guten Vorsätze doch gründlich erschüttert ... die Jugend! ... die Jugend – die ihre Probleme hat (... und sicher auch mal Probleme macht). Wie und wie lange soll man sie wegsperren – bestrafen – einlöchen und noch ganz andere Möglichkeiten werden da aufgezeigt ... da läuft etwas am Ziel vorbei – welche Chancen hat denn in unserer Gesellschaft ein Hauptschüler mit etwas angekratztem Zeugnis – welche? Keine! haben die – die sich da so lautstark äußern – sich mal auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz gemacht? Tatsache ist doch – dass für einen Teil unserer Jugend kaum Entwicklungschancen da sind ... Die Landesbischofin hat sich beim Jubiläum des Präventionsrates einmalig zu diesem Thema geäußert. Sie sind Kinder – die unsere Fürsorge brauchen, die Diskussion, die da gelaufen ist – weckt oft die „falschen Hasen“ ... insofern kann alles nur wieder besser werden. Ihnen ein gutes 2008 und nicht vergessen: Wählen gehen!!!

Ihr
Ekkehard Palandt,
2. Bürgermeister

Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs

Redaktions- Elzer Straße 99

und Anzeigen 31137 Hildesheim

Anschrift: Tel. (05121) 23947

Fax (05121) 2086770

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

eMail:

info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet:

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:

3. März 2008

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Elektro Wasmer
ehem. Griwatz

5 20 23



Alles was mit Strom zu tun hat

Elektroinstallationen aller Art
Hausgeräte-Reparatur • Antennenanlagen
Bergsteinweg 33

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung. Schwerpunktthemen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

**INSTITUT
NASEWEIS**

Lernen will gelernt sein

Institut Naseweis

Güntherstraße 1 / Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim
Tel./Fax: 05121/2069685
www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

Prospektverteilung

in und um Hildesheim – freundlich – zuverlässig – einfach gut

Werbeagentur Axel Fuchs

Elzer Straße 99, 31137 Hildesheim, Telefon 23947, Fax 2086770

Angebot des Monats.

**Vier-Chancen-Tournee:
Setzen Sie an
zum großen Sprung!**

König der Lüfte oder garantiert weiche Landung?

Wählen Sie jetzt Ihre Flugbahn aus vier Top-Geldanlagen und gewinnen Sie im Januar ein Wochenende im Schnee für zwei!

Näheres in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-hildesheim.de.

 Sparkasse
Hildesheim

Die Schatzkiste der Kinder

Musik ist eines der ältesten Kulturgüter der Menschheit. Über alle Sprachgrenzen und sozialen Unterschiede hinweg ermöglicht sie ein friedliches Miteinander von Menschen unabhängig von deren Herkunft. Die Pflege und Vermittlung des Kulturgutes Musik und die damit verbundenen Werte ist eine verantwortungsvolle gesellschaftliche Aufgabe. Bereits im frühen Kindesalter können in der musikalischen Früherziehung Werte geschaffen werden, die für die schuli-



sche und persönliche Entwicklung des Kindes unverzichtbar sind. Wahrnehmungsfähigkeit, Selbstbewusstsein, soziale Kompetenz und Toleranz sind Inhalte, die im spielerischen Umgang mit Musik erlernt werden.

Hierbei wird keine virtuelle Intelligenz erzogen, sondern lebensnah eine Basis geschaffen, deren Ergebnisse ein Leben lang zu spüren sind.

Ermöglichen Sie den Kindern das Sammeln musikalischer Erfahrungsschätze.



Die Musikschule Hildesheim

bietet

in Hildesheim

ab Februar 2008

wieder neue Kurse an:

Musik und Tanz

für 4-5 jährige Kinder

Musikalische Grundausbildung

für 6-7 jährige Kinder

Instrumentenkarussell

für Schulkinder
und (neu!!) für Erwachsene

Instrumental- und Vokalunterricht
für alle Altersstufen

Weitere Informationen erhalten Sie an der Musikschule Hildesheim, Waterloostr. 24 a in 31135 Hildesheim, Mo. – Fr. von 9-15 Uhr Tel. (05121) 206 779-0 oder unter www.musikschule-hildesheim.de

e-Mail: info@musikschule-hildesheim.de

Aus Cut Design wird Cut Design Haarstudio GmbH

Seit dem 2. Januar gehören wir zusammen!



Anette Marx, Ellen Pauer, Bettina Koch

Der Salon Cut Design eröffnete im Dezember 1997 die Türen. Nach 10-jähriger erfolgreicher Selbstständigkeit gab die Firma Pauer zum Jahresende ihre Selbstständigkeit als Einzelunternehmen auf. Am 2. Januar gründete Ellen Pauer zusammen mit zwei weiteren Gesellschafterinnen die „Cut Design Haarstudio GmbH“. Ellen Pauer, Bettina Koch und Anette Marx bieten unter anderem ein reichhaltiges Angebot für Da-

men, Herren und Kinder. Haarefärben, Tönen, Dauer- und Volumenwellen, Strähnchen auf Folie, aber auch Haarverlängerung und verdichtung haben einen hohen Stellenwert.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin, je nach Bedarf schneiden wir ab oder machen wieder alles lang. All dieses und noch so einiges mehr läßt das Herz der Kunden höher schlagen.

Bei einer Tasse Kaffee, Cappuccino, Tee, einem Glas Sekt oder Wasser wird das Verwöhnprogramm

noch verstärkt. Mit einer Kopfmassage wird der Erholungsfaktor unterstützt.

Wir vom Cut Design Haarstudio erwarten Sie in unseren neu gestalteten Räumen. Kommen Sie gleich vorbei, bevor die Haare anfangen, Arbeit zu machen?.

Das Cut Design Haarstudio ist Dienstag und Freitag, 9–18 Uhr, Donnerstag, 9–20 Uhr und Samstag, 8–13 Uhr geöffnet. Termine vereinbaren Sie unter Telefon 359 44.

10 Jahre Lebensmittelausgabe „Guter Hirt“

Ratsfrau Bernhardine Schröder besuchte den Trägerkreis Sozialer Mittagstisch „Guter Hirt“ im Fahrenheitgebiet und sprach mit Sozialarbeiter Niels Persson. Grund des Besuchs: Die Einrichtung begeht am 23. Februar 2008 den 10. Jahrestag ihrer Kaltlebensmittelausgabe an bedürftige Menschen. Ein Grund, Geburtstag zu feiern, ist dies jedoch nicht: Die Lebensmittelausgabe wurde erforderlich, weil staatliche Hilfe für viele Menschen nicht mehr ausreichte.

Bereits im Jahre 1992 hat Pastor Riedel den Mittagstisch „Guter Hirt“ ins Leben gerufen. Dieses Angebot reichte dann jedoch nicht aus, die Grundversorgung für Menschen mit geringem Einkommen zu sichern. Das Angebot „Mittagstisch“ wurde deshalb im Jahre 1998 um die Kaltlebensmittelausgabe „Das Zweite Netz“ erweitert. An zwei Tagen in der Woche werden an über 200 Personen Kartoffeln, Nudeln und andere haltbare Grundnahrungsmittel ausgegeben. Seit einigen Jahren können bedürftigen

Menschen zudem täglich zusätzlich Brot, Gemüse und Obst erhalten. Ergänzt wird die Lebensmittelausgabe durch einen täglichen Flohmarkt und Basar für Haushaltsgegenstände sowie eine Kleiderausgabe an vier Wochentagen. Die Empfängerinnen und Empfänger bleiben dabei anonym. Bedingt durch Veränderungen des Arbeitsmarkts müssen immer mehr Menschen auf das Angebot zurückgreifen: Eine Vollzeitbeschäftigung wird seltener, die Anzahl „einfacher“ Arbeitsplätze geht zurück. Dagegen steigt die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten und der befristeten Arbeitsverhältnisse. „Die in Not geratenen Menschen wollen aber keine Almosen“, so Persson, „sondern zahlen einen Obolus oder bieten ihre Hilfe an, indem sie ehrenamtliche Aufgaben übernehmen.“



A 23.02.2008 wird die öko-



SPD

„...dass die Vielen und nicht die Wenigen am Tisch der Gesellschaft Platz haben müssen.“

Willy Brandt

Jutta Rübke
Landtagsabgeordnete

Niedersachsenderechter.

Schriftliche Anfrage zur Sitzung des Ausschusses Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr am 23.01.2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, im Namen unserer Fraktion stelle ich folgende schriftliche Anfrage für die o. g. Sitzung:

Wo genau ist die Aufhebung des Halteverbotes südliche Steingrube/Teichstraße geplant?

Sind vor der Planung alle verkehrsrelevanten Gegebenheiten berücksichtigt worden?

Sollen die Kinder, die das Weihnachtsmärchen besuchen, an der vorgeschlagenen Stelle nur aussteigen, oder sollen die Busse dort auch für die Dauer des Theaterbesuchs parken?

Sind ggf. Ausweichparkmöglichkeiten für die Busse in Betracht gezogen worden.

Ich bitte um mündliche Beantwortung in der Ausschusssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Machens

Ratsmitglied Fraktion Bündnis!

menische Trägergemeinschaft der Initiative „Das Zweite Netz“ zum 10. Jahrestag der ersten Lebensmittelausgabe die Aktion „115 m Lebensmittel“ auf dem Südhof der Andreaskirche veranstalten. Dort sollen ab 15.00 Uhr Lebensmittel gesammelt werden. Das Ziel ist es 12 m³ haltbarer Lebensmittel zu sammeln.

Dafür bittet die Trägergemeinschaft um Lebensmittelspenden. Benötigt werden Konserven aller Art, Nudeln, Reis, Kaffee, Tee, Salz, Zucker, Gewürze, Konfitüren und andere Lebensmittel, die nicht gekühlt werden müssen und deren Haltbarkeit weder gefährdet noch überschritten ist. Persson: „Jede einzelne Spende hilft, zu jeder Zeit.“

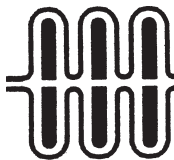
Nähere Informationen erteilen Niels Persson und Diakon Wilfried Otto telefonisch unter 05121/52567.

ze Konfitüre
cker Salz Kaffe
aprikapulver S
e Dosenwurst Sp
Reis Marmelade T
n Dosen Haferflo
wurtze Konfitüre K
Zucker Salz Kaffe
Paprikapulver Sp
le Dosenwurst Sp
Reis Marmelade T
n Dosen Haferflo
wurtze Konfitüre K
Zucker Salz Kaffe
Paprikapulver Sp
le Dosenwurst Sp
a Reis Marmelade Te
ueln Zucker Salz Kaffe Bou
Dosen Paprikapulver Spiralmud
schokolade Dosenwurst Spaghetti Ju
Dosen Reis Marmelade Tee Nusta
firsiche in Dosen Haferflocken Ma
osen Gewürze Konfitüre Kartoffeln
Nudeln Zucker Salz Kaffe Bohnenw



Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70
Bockenem Lange Burgstr. 3 Telefon 0 50 67 - 69 80 20



Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Immengarten 2 • 31134 Hildesheim
Telefon 051 21/373 89 • Telefax 3 50 23

biber 51 41 94

Gesellschaft für ambulante Dienste mbH

Kranken- und Altenpflege

Wir fördern Selbständigkeit und Sicherheit ...

... helfen, pflegen und machen mobil.

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung!

Ottostraße 7, 31137 Hildesheim



Die Zweitstimme legt die Zusammensetzung des Parlamentes fest.

* Minister Möllring, aber auch die Landtagsabgeordnete Rübke ziehen über die Landesliste in den Landtag ein. Ihre Erststimme für diese beiden nutzt Hildesheim nichts. Wenn Sie Hildesheim gegenüber den anderen Landesteilen, insbesondere der Region Hannover, stärken wollen, geben Sie Ihre Erststimme **Dr. Martin Gottschlich**.

☒ *Erststimme für Hildesheim ☒ Zweitstimme FDP

Ehrungen der Oststadt-SPD

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des SPD- Ortsvereins Hildesheim-Oststadt im AWO-Haus ehrte die Vorsitzende Bernhar-

von allen getragen würden. Die aktuelle Politik lasse jedoch hoffen, dass offenkundige Fehler – z. B. im Bereich der Hartz



Auf dem Foto (von links): Heinz Windhausen, Bernhardine Schröer, Landtagsabgeordnete Jutta Rübke, Gerd Ahrens, Helfried Busche, Alfred Dubois.

dine Schröer drei verdiente Mitglieder für ihre jahrelange Treue zur Partei: Heinz Windhausen für seine 50jährige Mitgliedschaft, Alfred Dubois für 40 Jahre und Gerd Ahrens für 10 Jahre. Schröer dankte ihnen für ihre Verlässlichkeit und Solidarität, auch dann fest zu den Zielen der SPD zu stehen, wenn diese auf Grund der Mehrheitsverhältnisse Kompromisse eingehen musste, die nicht immer

IV-Gesetze – korrigiert würden. Helfried Busche erhielt ein besonderes Präsent für seine Verdienste um den Aufbau der Arbeitsgemeinschaft 60plus, die er seit Jahren mit großem Engagement leitet. Die Mitglieder dieser Arbeitsgemeinschaft treffen sich monatlich, um sich über aktuelle kommunalpolitische oder spezielle seniorenbezogene Themen zu informieren.

Frauen machen es anders...



Anne Kosbahn, Jutta Rübke, Christel Freese und Bernhardine Schroer.

das war das Thema der ASF-Frauen, die den Info-Stand am 5. Januar 2008 an der Jakobi-Kirche organisiert hatten. Beim Anblick der heiligen 3 Königinnen blieben viele Bürgerinnen und Bürger vor dem SPD-Zelt stehen und diskutierten über den Unterschied von Frauen- und Männerpolitik.

Frauen machen vieles anders. Das Thema Mindestlöhne oder soziale Bildungspolitik wurde aus der Perspektive der beiden Geschlechter beleuchtet. Aber Vorsicht: der feministische Eindruck täuscht, denn Politik von Frauen ist keineswegs nur Politik für Frauen...

WIR GEBEN IHREN IDEEN FORM UND FARBE

Als Druckdienstleister bieten wir Ihnen Einzel- oder Komplettlösungen in den Bereichen Konzept, Entwurf, Layout, Satz, Druck, Weiterverarbeitung und Versand.

Wir stellen für Sie die unterschiedlichsten Produkte in kürzester Zeit in konstant hochwertiger Qualität zu einem wettbewerbsfähigen Preis her.

Dafür arbeiten wir mit modernster Computertechnik, digitalem Workflow, CTP-Belichtung sowie 4- und 5-Farben Heidelberg Druckmaschinen in den Formaten A3 bis A1.

Effektiv durch eine komplett ausgestattete, hausinterne Weiterverarbeitung, übernehmen wir für Sie auch das Personalisieren, Kuvertieren, Konfektionieren und den Postversand in unserem Lettershop.

Druckhaus Köhler
Harsum



Druckhaus Köhler Harsum · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum · Telefon (0 51 27) 90 20 410
Telefax (0 51 27) 90 20 444 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Wenn es um
qualifizierte Tischlerarbeiten geht

MACHENS
Bau- und Möbeltischlerei
Die Tischlermeister seit 1877

Der Fachbetrieb für Türen- und Fensterbau,
Sanierung und Innenausbau

31141 Hildesheim, Steingrube 31, Tel. (0 51 21) 3 90 47

Hildesheimer Veranstaltungskalender

Auszüge aus dem offiziellen Kalender. Komplette ist er unter www.hi-stadtteilzeitungen.de einzusehen bzw. downloadbar.

Kreativer Ausdruck durch Stimme & Tanz. Sonntag, 24. 2. 2008, 10-17 Uhr, „der innere Mann/die innere Frau“ Logenforhaus, Keßlerstraße 57, telefonische Anmeldung: Bjorda A. Schütt, 05121-999296

23./24.01.
Flohmarkt (7.00 Uhr)
Ort: Volksfestplatz

24.01.
„Dieter Nuhr“ (20.00 Uhr)
Veranstalter: Promotion Service Lühr,

Ort: Halle 39
Tel: 0 51 21/74 83 939

25.01.
Holocaust-Gedenktag (15.00 Uhr)
Enthüllung der Gedenktafel für deportierte Sinti-Familien
Ort: Kaiserstraße 52

F E B R U A R

12.-14.02.
„Jugend forscht“ (10.00 – 16.00 Uhr)
Ort: Große Sporthalle der Universität
Tel: 0 51 21/883-170

14.02.
Das Konzert der Tiere (11.00 Uhr)
Ort: TfN - Theater für Niedersachsen
Tel: 0 51 21/3 31 64

15.02.
Phantom der Oper (20.00 Uhr)
Ort: Sparkassenarena, Pappelallee 1
Tel: 0 51 21/69 777-35
www.sparkasse-arena.de

16.02.
Kulturring Kinderkonzert (15.00 Uhr)
Ort: Audimax der Universität
Tel: 0 51 21/883-170

17.02.
Kleine Leute machen große Musik (17.00 Uhr)
Ort: St. Lamberti-Kirche
Tel: 0 51 21/20 48 48

23.-24.02.
Flohmarkt (7 .00 Uhr)
Ort: Volksfestplatz

Termine der Oststadt-SPD

23.01.08, 14.00-16.00 Uhr: Arbeitskreis der Senioren im AWO-Haus, Goslarsche Straße 1; Thema „Niedersachsen wählt einen neuen Landtag“, Referentin Jutta Rübke (Mitglied des Landtages).

23.01.08, ab 19.00 Uhr: Stammtisch im Hucklebein, Einumer Str. 93 mit Jutta Rübke (Landtagsabgeordnete), Johannes Dreier (Kreistagsabgeordneter) und Bernhardine Schröer (Ratsfrau); Thema: „Politiker stehen Rede und Antwort“.

25.01.08, 15.00-17.00 Uhr: Infostand am Ostbahnhof.

27.01.2008, ab 18.00 Uhr: Wahlparty im Knochenhauer-Amtshaus.

Zu allen Terminen sind Gäste herzlich willkommen.

Kostenlose private Kleinanzeigen

Rund um die Uhr auch schaltbar unter www.hi-stadtteilzeitungen.de
Tel. 23947 und Fax 2 08 67 70

Bockfeld-Moritzberg: 1 Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, Balkon, 42m², wunderschöne Aussicht auf den Rottberg zu vermieten. Miete 218,40 € + NK. + MS. Ideal für Senioren, Einzelperson! Telefon: 0172/5404536.

Hildesheimer Stadtteilzeitungen

DAS INTERNET-PLUS

Wir geben Ihnen Platz für Ihre private kostenlose Online-Anzeige
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

ein Plus

- an aktuellen Nachrichten
- an Veranstaltungstipps
- an farbigen Berichten
- an Stadtleben aus der Nord- und Ost-, Neu- und Innenstadt

Wiederaufbau
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Attraktive Wohnungen – zum Wohlfühlen.

Wohnen fängt mit »W« an.

Wahl auch. Und die haben Sie, denn bei uns finden Sie bezahlbare Miet- oder Eigentumswohnungen. Informieren Sie sich über Ihre Vorteile unter www.wiederaufbau.de oder rufen Sie uns an: **08 00-59 03 100** (kostenfreie Service-Nr.)

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG, Wallstraße 1, 31134 Hildesheim

» Mieten » Kaufen » Verwalten

Verkauf des Abwasserbetriebs? – SPD-Ortsverein Oststadt:

Verkauf von Tafelsilber ist keine Haushaltskonsolidierung!

Der SPD-Ortsverein Oststadt hat in öffentlicher Sitzung diskutiert, ob der Abwasserbetrieb der Stadt verkauft werden sollte oder nicht. Fazit: Überzeugende Gründe für einen Verkauf fehlen derzeit.

Als Grund für die Notwendigkeit eines Verkaufs wird gern das Argument vorgetragen, mit dem erwarteten Erlös in der Größenordnung von 100 Mio. € ließe sich der städtische Haushalt sanieren. Dass dem nicht so ist, zeigt schon der Blick auf die städtischen Schulden in Höhe von rd. 200 Mio. € Bei einem Verkauf könnte die Stadt 100 Mio. € tilgen; auf weiteren 100 Mio. € bliebe sie aber sitzen – und weitere

weil sich nach einem Verkauf nur eine jährliche Entlastung von etwa 3 Mio. jährlich ergäbe, der städtische Haushalt aber einen jährlichen Fehlbetrag von weit mehr als 20 Mio. € ausweist – trotz boomender Konjunktur!

Die – gemessen auf Jahresdefizit der Stadt – relativ geringe Entlastung durch den Verkauf des

Abwasserbetriebs entfallen. Dieser Überschuss wird erzielt, weil die kostendeckend kalkulierten Abwassergebühren auch die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals und den Wert der Wiederbeschaffungskosten für die Kanäle einrechnen dürfen. Damit ist der Verkauf des Abwasserbetriebs – oder mit anderen Worten: der Verkauf von Tafelsilber – kein wirksamer Beitrag für die notwendige nachhaltige Sanierung der städtischen Finanzen. Auf der Ausgabenseite muss massiv gespart werden!

künftig für den städtischen Haushalt der bisher erzielte Überschuss des Abwasser-



Med. Fußpflege
Massagen, Wohlfühlbehandlung
und Maniküre

Inh. Fr. Tracy East

Goschenstraße 38
31134 Hildesheim

Tel.: 0 51 21 / 102 64 92
Mobil 01 75 / 755 16 17

Termine nach Vereinbarung

www.hi-familie.de

Die Infoadresse für Familien

Kontakt
Stadt Hildesheim
Bürgerbüros
Karin Juhnke
Julestraße 22

betriebs entfallen. Dieser Überschuss wird erzielt, weil die kostendeckend kalkulierten Abwassergebühren auch die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals und den Wert der Wiederbeschaffungskosten für die Kanäle einrechnen dürfen. Damit ist der Verkauf des Abwasserbetriebs – oder mit anderen Worten: der Verkauf von Tafelsilber – kein wirksamer Beitrag für die notwendige nachhaltige Sanierung der städtischen Finanzen. Auf der Ausgabenseite muss massiv gespart werden!

Daneben lohnt auch ein Blick auf denkbare Erwartungen ei-

nes Investors. Aus Sicht der Oststadt-SPD ist davon auszugehen, dass ein Erwerber des Abwasserbetriebs eine höchstmögliche Rendite seiner Investition erzielen will, die höher als seine Refinanzierungskosten oder höher als eine Geldanlage bei Bankinstituten. Diese Rendite wird aber nur über höhere Gebühren zu Lasten der Einwohnerschaft Hildesheims oder über geringere Kosten zu Lasten der Beschäftigten des Abwasserbetriebs oder zu Lasten der Umwelt möglich sein – aus Sicht der Oststadt-SPD durchweg Belastungen, die abzulehnen sind.



Hartmut Möllring

Christian Wulff

Ministerpräsident Christian Wulff
Samstag, 26. Januar 2008,
16.00 Uhr,
Sparkassen-Arena

Zwei für unser Land.

am 27. Januar 2008

Zukunftsland Niedersachsen.



CDU